

Stadt Heidelberg
Dezernat I, OB-Referat - Geschäftsstelle Ausländerrat / Migrationsrat, Jugendgemeinderat

**Finanzielle Förderung des Auftrittes einer
Theatergruppe mit bolivianischen
Jugendlichen in Heidelberg**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Jugendgemeinderat	14.06.2006	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag:

Der Jugendgemeinderat unterstützt die Tournee der bolivianischen Theatergruppe Teatro Anata mit 10% des noch zu deckenden Fehlbetrages, also einem Betrag von 465,70 €.

Begründung:

Seit 17 Jahren gibt es in Bolivien das Kulturzentrum COMPA (Comunidad de Productores en Artes / Gemeinschaft Kunstproduzierender). Es ist mittlerweile in drei verschiedenen bolivianischen Städten vertreten (La Paz/EI Alto, Cochabamba und Santa Cruz) und steht für soziale Veränderung des Landes mittels Kunst (insbesondere Theater), Bildung und Kultur.

Seit der Gründung sind die Theaterreisen im In- und Ausland eine der wichtigsten Aktivitäten dieser Institution. Zum einen um den Bekannten- und Fördererkreis zu erweitern. Zum anderen um durch das bewusste Leben und Präsentieren der ausgewählten Stücke und dem Kennenlernen anderer Orte, Länder und Kontinente den Kindern einmalige Entwicklungschancen zu ermöglichen.

Unter den jüngsten Schauspielern des COMPA hat sich dieses Jahr die 6- köpfige Gruppe „Teatro Anata“ formiert, die vom 9. - 23. Juli 2006 auf das Weltkindertheaterfest in Lingen(Niedersachsen) eingeladen wurde. Im Vorfeld des Festivals, vom 8. Juni bis zum 8. Juli 2006, wird die Gruppe in den Städten Amsterdam, Bonn, Heidelberg, Friedrichshafen, Augsburg, München, Berlin und Hannover auftreten. Die 6 Schauspieler im Alter zwischen 11-14 Jahren wohnen alle in der Stadt El Alto und werden auf ihrer Reise von ihrer Leiterin begleitet. „Teatro Anata“ wird bei seinen Auftritten Stücke präsentieren, die dem Zuschauer ein Bild vermitteln vom bolivianischen Alltag und ganz besonders von der indigenen Andenkultur mit ihren Riten, Mythen und Traditionen.

COMPA erhofft sich von den über 20 Auftritten Einnahmen, die für die Zukunftssicherung sowie eine Erweiterung des Projekts verwendet werden . Um die während der Tournee anfallenden Kosten decken zu können, hofft die Institution auf die finanzielle Unterstützung Dritter. Die Unterstützer erscheinen auf allen Werbemitteln und auf der Homepage der Tournee. Während der Auftritte wird auf das soziale Engagement hingewiesen.

Die Tournee wird von Freiwilligen aus Deutschland in Kooperation mit dem Kulturzentrum COMPA organisiert. Wichtigstes Ziel der Tour ist, neben dem Einnehmen von Geldern, der Kulturaustausch zwischen Bolivianern und Deutschen.

Teatro Anata wird hier in Heidelberg auf jeden Fall im Thadden und wahrscheinlich auch im Hölderlin-Gymnasium auftreten. Somit profitieren auch Heidelberger Schüler/innen von Teatro Anata.

Wir möchten den Mitgliedern der Theatergruppe die Möglichkeit geben, ihr Land und die Umstände in denen sie leben, für zwei Monate zu verlassen, und einen anderen Teil der Welt zu sehen. Dieses Aufeinandertreffen der deutschen und der bolivianischen Kultur kann sowohl für die Heidelberger Jugendlichen als auch für die bolivianische Gruppe eine sehr wertvolle Erfahrung sein. Gleichzeitig halten wir die Unterstützung des Kulturzentrums Compa, das sich mit der Bildung und der Verbesserung der Lebenschancen auf der Straße lebender Kinder beschäftigt, für sinnvoll.

gez.

Lars Christian Kehrel
2. stv. Vorsitzender JGR